

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 145.

Neuenbürg, Samstag den 6. December

1873.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbi. im Bezirk 1 fl. 20 kr. auswärts 1 fl. 50 kr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oberer Raum 2 1/2 fr., bei Redactionsauskunft 4 fr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

An die gemeinschaftlichen Aemter.

Dieselben werden hiermit an umgehende Einwendung der für die dürftigen Hagelbeschädigten des Landes eingesammelten Geldbeiträge — Enzthäler No. 133. — erinnert.

Neuenbürg, 3. December 1873.

K. gem. Oberamt.
Gaupp. Leopold.

K. Oberamtsgericht Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Gottfried Müller, ledig von Birkenfeld wird die Schuldenliquidation am

Dienstag, den 10. Februar 1874

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause in Birkenfeld vorgenommen werden, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche Rezeße ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, so weit ihnen solche zu Gebot stehen, vorzulegen.

Diejenigen Gläubiger, welche weder in der Tagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlossen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel eine weitere Verhandlung verursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefaßten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubiger-Ausschusses, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Aktivprozesse gebunden. Auch werden sie bei Borg- und Nachlassvergleichen als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen, wenn sie nicht vor der Tagfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben.

Neuenbürg den 28. Nov. 1873.

Königliches Oberamtsgericht.
R ö m e r.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher. Betreffend die Vorbereitungen zu den Reichstags- Abgeordneten-Wahlen.

Das K. Ministerium des Innern hat im Staatsanzeiger Nr. 285 folgende Verfügung, betr. die Vornahme neuer Reichstagswahlen erlassen:

„Nachdem durch Verordnung des Deutschen Kaisers vom 29. v. M. (Nr. 283 des Deutschen Reichs-Anzeigers vom 1. J.) die Vornahme neuer Wahlen zum Reichstage auf 10. Januar 1874 anberaumt worden ist, so wird unter Beziehung auf die inzwischen getroffenen vorbereitenden Anordnungen (Amtsblatt des Ministeriums des Innern Nr. 33) verfügt, daß die öffentliche Auslegung der aufgestellten Wählerlisten in sämtlichen Gemeinden des Königreichs am 10. December l. J. zu beginnen hat. Zu Wahlkommissären werden die hienach genannten Beamten bestellt;

	2c.	2c.	2c.
VII. Wahlkreis			
Oberamt Calw			
„ Herrenberg	}	Oberamtmann Doll in Calw.	
„ Nagold			
„ Neuenbürg			

Im Uebrigen werden die Behörden und Organe für die Reichstagsabgeordnetenwahl auf die Vorschriften des Wahlgesetzes für den Reichstag und des Wahlreglements (Reg.-Bl. von 1871 Nr. 1. Beil. S. 1—18) zur Nachachtung mit dem Anfügen hingewiesen, daß ihnen durch das Amtsblatt des Ministeriums noch nähere Weisungen zugehen werden.

Stuttgart, den 2. December 1873.

S i d."

Unter Bezugnahme auf vorstehende Verfügung und den Erlaß des K. Ministeriums des Innern vom 2. d. M., im Amtsblatt Nr. 35 wird folgendes angeordnet:

- 1) Die Wählerlisten sind in allen Gemeinden von Mittwoch, den 10. d. M. an öffentlich aufzulegen.
- 2) Dies ist zuvor, und zwar spätestens am Dienstag, den 9. d. M. auf ortsübliche Weise, unter Angabe des Lokals, in welchem die Auflegung stattfindet, öffentlich bekannt zu machen und hiebei ist ausdrücklich zu verkünden, daß nur diejenigen zur Stimm-Abgabe werden zugelassen werden, welche in der Wählerliste eingetragen sind, daß daher Jeder, welcher die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, dieß

binnen 8 Tagen vom 10. d. Mts. an

bei dem Gemeinderathe schriftlich anzuzeigen oder mündlich zu Protokoll zu geben habe, wobei zugleich die Beweismittel, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beizubringen sind.

Zum Anschlag an das Rathhaus wird jeder Ortsvorsteher ein Plakats-Formular vom Oberamt erhalten.

3) Etwaige Einsprüche sind, sofern sie nicht sofort für begründet erachtet und demgemäß durch Streichung, Ergänzung u. erledigt werden, von dem Gemeinderathe — bei zusammengesetzten Gemeinden von dem Gesamt-Gemeinderathe — nach entsprechender sachdienlicher Verhandlung zu entscheiden. Diese Entscheidung muß längstens innerhalb 3 Wochen vom Beginn der Auslegung der Wählerliste an gerechnet, erfolgt und den Betheiligten bekannt gemacht sein.

4) Ergänzungen der Liste sind nicht durch Einschaltungen, sondern durch Nachträge (s. Reg.-Bl. v. 1871, Nr. 1, S. 14), unter Angabe des Grundes in der Rubrik 11 „Bemerkungen“ vorzunehmen. Desgleichen ist bei Streichungen, bei welchen nur der in Spalte 2 der Wählerliste eingetragene Name sauber zu durchstreichen ist, der Grund hievon unter den „Bemerkungen“ anzugeben. In beiden



Fällen der Berichtigung ist das Datum und die Unterschrift unter die Bemerkung zu setzen.

5) Etwaige Beilagen, welche durch Einsprache u. s. w. anwachsen, sind an das Haupt-Exemplar der Wähler-Liste anzuhängen.

6) Am 10. d. M. hat jeder Ortsvorsteher unsehlbar an das Oberamt eine Anzeige darüber abzuschicken, daß die Auslegung der unterschriebenen Listen spätestens am 9. Dezember in ortsüblicher Weise vorschriftsmäßig bekannt gemacht und mit der Auslegung am 10. d. M. begonnen worden sei.

7) Ueber das weitere Verfahren wird das Oberamt später Weisung ertheilen. Die Ortsvorsteher werden auf die große Verantwortung dafür, daß Alles nach vorstehenden Vorschriften genau besorgt werde, noch ganz besonders aufmerksam gemacht. Den 5. Dezbr. 1873.

R. Oberamt. Gaupp.

Revier Calmbach. Brennholz- & Stangen-Verkauf.

Montag den 15. Dezember
Vormittags 10 Uhr
auf dem Rathhaus in Calmbach aus verschiedenen Abtheilungen vom Eiberg, Heimenhardt, Meistern und Hengstberg: 5 Rm. eichene Scheiter, 71 Rm. dto. Prügel, 6 Rm. dto. Reispfingel, 103 Rm. buchene Scheiter, 134 Rm. dto. Prgl., 75 Rm. dto. Reispfingel, 9 Rm. birchene, 1 Rm. erlene Prügel, 467 Rm. tann. Scheiter, 2086 Rm. dto. Prgl., 675 dto. Reispfingel und 6 Rm. tann. Rinde; ferner: 9 Gerüststangen, 71 Baustangen; wiederholt aus Winkelskopf und Seßling: 61 Feldstangen, 1 Gerüststange und 81 Baustangen.

Revier Wilbhad. Stammholz-, Stangen- & Brennholz-Verkauf.

Freitag den 12. Dezember
Vormittags 12 Uhr
auf dem Rathhaus in Wilbhad aus verschiedenen Abtheilungen des Eiberg und Meistern: 924 Stk. Lang- und Klotzholz, 13 Eichen, 2 Buchen, 1 Birke, 4 Gerüststangen, 18 Baustangen, 28 Rm. eichene Prügel, 22 Rm. buch. Scheiter, 54 Rm. dto. Prügel, 2 Rm. birch. Scheiter, 29 Rm. dto. Prügel, 1 Rm. tann. Spaltholz, 193 Rm. dto. Schtr., 636 Rm. dto. Prügel, und 198 Rm. dto. Reispfingel.

Revier Hofstett. Holz-Verkauf

am Donnerstag den 11. Dez. 9 Uhr (nicht Montag, wie es in Nr. 143 d. Bl. hieß) in Enzklösterle aus Kohlberg und Breitenwald ca. 94 Rm. Nadelholz-Prügel, 155 dto. Anbruch, 254 dto. Reispfingel, und 531 dto. Stockholz, ferner um 11 Uhr daselbst Scheidholz aus verschiedenen Waldtheilen: 284 Stk. Lang- und Sägholz und 14 Eichen.

Altensteig den 29. Nov. 1873.

R. Forstamt.
Herdegen.

Revier Wilbhad. Weghaussfirungs-Accord.

Montag den 8. Dezember,
Morgens 8 Uhr in der Kanzlei des Revieramts wird die Herstellung einer 900 Meter langen Vorlage auf das Kollwassersträßchen verakkordirt.

R. Revieramt.

Revier Naistlach. Holzverkauf.

Donnerstag den 11. December
Morgens 10 Uhr im Lamm zu Agenbach:
1. Das Abholz von ausgegrabenen Obstbäumen auf den Staatsgütern zu Agenbach, bestehend in 6 Birnbaumklößen mit 0,79 Fm., 11 Rm. Birn- und Kirschbaum-Scheiter und Prügel, 125 Stk. dto. Welen und 2 Rm. dto. Stockholz.
2. aus verschiedenen Abtheilungen des Distrikts Frohnwald: 815 Rm. aufbereitetes und 1 Rm. unaufbereitetes Nadelholz-Stockholz mit der Gelegenheit zur Verkohlung im Walde.

Gräfenhausen.

Für die Abgebrannten in Obernhäusen sind bei uns bis heute folgende weitere Gaben eingegangen:
Von F. V. in D. 1 fl. 45 kr., Bolle in Schwarzenberg 1 fl. Kappler ebendaf. 12 kr. R. N. in R. 37 kr. Def. Leopold in R. 1 fl. 45 kr. M. in R. 48 kr. Schulth. Bentter in Herrenalb 1 fl. Verwalter Loos in R. 70 fl., 30 Sensen und 10 Strohmesser. Gemeinde Engelsbrand 15 fl. Grumbach 25 fl. Arnbach 30 fl. Unterniebelbach 18 fl. 15 kr. Gräfenhausen (Hauskollekte die jedoch noch nicht abgeschlossen ist) 125 fl. Wir sagen allen Geborn den herzlichsten Dank und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.

Gräfenhausen den 3. Dez. 1873.
Das gemeinschaftl. Amt.
Sälzer. Glauer.

Herrenalb. Holz-Verkauf.

Montag den 8. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr
kommen auf hies. Rathhaus aus der Hint. und Vord. Schörfighalde 308 Rm. Nadelholzprügel zum Verkauf,
Den 1. Dezember 1863.

Gemeindepflege
Stroh m.

Dittenhausen. Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 10. December Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald 17 Eichen-Stämme, welche sich zu Säg- und Bauholz eignen, mit 22 Fm. verkauft.

Die Zusammenkunft ist beim hiesigen Rathhaus.

Den 4. Dezember 1873.
Schultheiß Bedt.

Oberkollwangen, D. N. Calw.

Langholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 11. d. M.
Vormittags 11 Uhr
werden aus den hiesigen Gemeindewaldungen 300 Stämme Nadelholz mit 180,78 Fm. auf dem Rathhause hier zum Verkauf gebracht.

Den 2. Dezember 1873.

Gemeinderath.

Conweiler.

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft der † Elisabeth Bürkle Wittve von hier, kommen am Mittwoch den 10. d. M.

von Morgens 9 Uhr an, in deren Behausung folgende Gegenstände gegen baare Zahlung zum Verkauf:

- 2 Kälber-Kübe,
- 1 Jahr alter Stier,
- 1 trächtiges Mutter- und
- 1 fettes Schwein.
- 1 Einspanner-Leiterwagen,
- 1 Stiefelpflug sammt Egge,
- und sonst noch Fuhr- und Baurengeschirr.

Ferner an gleichem Tage,
Mittags von 1 Uhr an:
circa 80 Ztr. Hen und Dehmd.

- 15 Ctr. Stroh,
- 70 Ctr. Kartoffeln,
- 5 Stk. Fäher von 1/2 bis 2 Eimer haltend.
- 12 Ztr. Most,
- 20 Ctr. Roggen,
- 1 Ctr. Mehl und
- 1 Ctr. Linsamer.

Wozu Kaufliebhaber einladet.
Den 4. Dezember 1873.

Das Waifeng. richt.
J a a b.

Privatnachrichten.

Engelsbrand. Fahrniß-Verkauf.

Friedrich Schaubles's Wittve verkauft wegen Wegzug von hier am Mittwoch den 10. d. M.
von Morgens 9 Uhr an:

- einen zweispännigen Wagen,
- ein Bernerwägele,
- einen dreijochigen Holzschlitten,
- einen Reiberschlitten,
- zwei vollständige Pferdgeschirre und sonstiges Fuhrgeschirr,
- ein dreieimeriges Weinfäß,
- 4 St. Fuhrvierling,
- ein 1/2eimeriges Mostfaß,
- ein Lüttfaß und allerlei sonstige Fahrniß,
- 150 Ctr. Hen und Dehmd,
- 200 Bund Haberstroh,
- 50 Ctr. Kartoffel.

Den 4. Dezember 1873.

A. A.

Schultheiß Schroth.

Neuenbürg.

Feinstes

Nähmaschinenöl

in Flaschen à 24 kr. empfiehlt

Louis Lustnauer.



Gefällig zu beachten!

Nachdem der Pacht des Fischwassers der großen Enz von Dieterswiese bis zur Enz seit Martini 1871 und des Mühlbachs und Gütersbachs seit 1. Mai v. Js. auf uns übergegangen, bitten wir, uns alle Diejenigen, welche ohne Berechtigung in diesem Distrikt fischen, vorkommenden Falles nachhaft zu machen und setzen für jede zur Vollziehung der Strafe verbürgte Anzeige eine Prämie von Fünf Gulden aus.

Wildbad, im März 1873.

Wilh. Klumpp. F. Stockinger.

Lang- & Brennholz-Versteigerung.

Aus den Wilhelm Eber'schen Waldungen werden

Montag, den 8. Dezember Vormittags 10 Uhr

im Gasthaus zum Lamm daselbst folgende Holzgattungen versteigert:

Langholz:

Distrikt.	Stämme	Holzgattung.
Geigesenwald	817	Nadelholz.
Neuhaus oder Winterwald	209	"
Wietenbuckel	729	"
	1755	

Brennholz:

Distrikt.	Klafter.	Holzeinteilung.
Geigesenwald	59	Brügelholz.
Neuhaus oder Winterwald	30	"
Wietenbuckel	52 1/4	"
Wiet	2 1/2	"
Hinterwald	14 1/2	"
Sirichkopf	2	"
Geigesenwald	19 1/4	Scheiterholz.
Neuhaus oder Winterwald	2 1/2	"
Wietenbuckel	6 1/2	"

Johann Georg Bauer daselbst wird das Holz auf Verlangen vorzeigen.
Sesenfeld, den 1. Dezember 1873.

Die Wilhelm Eber'sche Waldgutsverwaltung.
G. Herrmann.

Amerikanische Nähmaschinen der Singer Manufacturing & Comp.

NEW-YORK,

größte Nähmaschinenfabrik der Welt

empfehlen unter vollständiger schriftlicher Garantie, — Gründlicher Unterricht gratis.
Sur Zahlung der Maschinen werden Termine bewilligt.

E. Weil am Markt,

Pforzheim,

Agent der Singer Manufacturing & Comp. New-York.

Neuenbürg.

Grosse Auswahl in PELZWAAREN,

als: Boa, Muffe, Manschetten, Kragen, Pelz- und andere Mützen
nebst Jagdmützen.

Alle Sorten

Handschuhe, Hosenträger, Cravatten, Schlips, Portemonnaies,
Cigarrenetuis, Geldtäschchen, Umhängtaschen, Reisesäcke,
empfehlen zu den billigsten Preisen

Paul Wilhelm.

Neuenbürg.

Dampf-Chocolade-, Vanille-,

Gewürz- & Gesundheits-

in beliebigen Nummern und Verpackung, rein u. billig empfiehlt

Carl Buxenstein.

Wildbad

Geschäfte Erbsen, Gellerlinsen, weiße
Kochbohnen à 8 fr. pr. Pi. bei

G. Luppold.

Neuenbürg.

Neue Zwetschgen à 14 fr.

" Apfelschnitz à 20 fr.

" Feigen à 22 fr.

per Pfund empfiehlt

L. Lustnauer.

Schweine- & Rindschmalz

in frischer Füllung empfiehlt billigt

L. Lustnauer.

Dittenhausen.

Den Waldsamendörre-Behältern können
vom 1. Dezember an

Forchens-Zapfen

geliefert werden, neues Maas pro 28 fr.
den ganzen Winter.

Spiegel, Samenhändler.

Gräfenhausen.

550 fl. werden gegen gefehl. Sicher-
heit ausgeliehen bei der Kr-
chenpflege.

Stiftungspfleger.

Schmayer

Gräfenhausen.

400-500 fl. Pflegschaftsgeld leih
gegen gefehl. Sicher-
heit aus

Georg Friedr. Glauner.

Chrns. Sohn.

Geld-Gesuch.

600 fl. werden gegen 1230 fl. Ver-
sicherungswert (850 fl. in Gebäude, 380
fl. in Gütern) von einem zuverlässigen
Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres
sagt die Redaktion.



gratis! gratis! gratis!



Neuenbürg.

Heute Ab. nd 8 Uhr

Zurtag

im Local.

Der Vorstand.





Nähmaschinen-Lager

von

am Markt D. 37. Gg. Meier am Markt D. 37.
Pforzheim.

Nähmaschinen aller bewährtesten Systeme
in deutschem und amerikanischem Fabrikat.

Mehrfährige Garantie, freier Unterricht, Zahlungerleichterung.

Neuenbürg.

Kinder-Spielwaaren

Puppenköpfe und Gestelle

in schönster Auswahl empfiehlt

J. Bäuerle.

Meine Ausstellung in den neuesten

Kinderspielwaaren

angekleideten Puppen, Täuslingen etc. habe eröffnet und lade zur gefälligen Ansicht
ergebenst ein.

Max Jas. Becker,

Karl-Friedrichstraße A 51. Pforzheim.

Neuenbürg.

Kinder-Spielwaaren

in den verschiedensten, neuesten Sachen empfiehlt in schöner und reicher Auswahl.

Karl Hummel.

Pforzheim.

Auf bevorstehende Weihnachten bringe ich mein großes Lager in

Tuch, Buxkin, Damenkleiderstoffen,

Schwarzen Sartinzeugen, schwarzen Seide- & Patentsammt,
Flanelle, Flanelhemden, seidene Foulards, leinene Taschentücher etc.
unter Zusicherung billiger Preise in empfehlende Erinnerung.

Chr. Erhardt.

Pforzheim.

Bettbarchent, Drill, Mantelstoffe, Leinwand, Gebilde, Bettfedern & fertige Betten

in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Chr. Erhardt.

Pforzheim.

Das Neueste in Wintermäntel, Regenmäntel für Damen & Kinder empfiehlt

Chr. Erhardt.

Der

Pforzheimer Anzeiger,

Ausgabe 3000 Exemplare,

ohne den damit verbundenen Straßenanzeiger,

der jeweils Vormittags an allen öffentlichen Plätzen der Stadt angeschlagen wird.

Preis der 1spalt. Zeile nur 2 kr. bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt.

Redaction, Druck und Verlag von Joh. Neesh in Neuenbürg.

Das berühmte Buch:

„Dr. Kiry's Naturheilmet, ode“ können wir den geehrten Lesern, besonders aber allen Kranken nicht dringend genug empfehlen, denn es ist wie kein anderes Buch ein treuer Rathgeber bei allen vorkommenden Krankheitsfällen und sollte in keiner Familie fehlen. Näheres darüber in heutiger Annonce. — Preis nur 10 Egr. vorräthig in jeder guten Buchhandlung.

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 2. Dez. Kaiser Wilhelm richtete der Nordb. Allg. Zta. zufolge ein eigenhändiges Schreiben an Kaiser Franz Joseph zu dessen heutigem Regierungsjubiläum.

Heidelberg, 2. Dez. Gestern Abend zwischen 11 und 12 Uhr brach im hiesigen Amthause in der Registratur Feuer aus, und sollen nicht wenige Acten verbrannt sein. Glücklicherweise war gleich Hilfe bei der Hand. Ein Streichhölzchen, unvorsichtiger Weise in die Sägespäne eines Spuckfäschens geworfen, soll die Entföhung des Brandes heroorgerufen haben.

Trier, 2. Dezbr. Das Zuchtpolizeigericht hat den hiesigen Bischof wegen geschwüdriger Ernennung von 18 Geistlichen zu 3600 Thalern Strafe verurtheilt.

Bosen, 2. Dezember. Das hiesige Kreisgericht hat den Erzbischof Ledochowsky wegen ungeeigneter Anstellung von Geistlichen und in Berücksichtigung der beharrlichen Reuizenz zu 7000 Thalern Strafe eventuell fünfjährigem Gefängniß verurtheilt.

Württemberg.

Stuttgart, 2. Dez. Den heutigen Tag, welcher für unser Land und Volk eine hohe Bedeutung hat durch die Erinnerung an die schweren und ruhmvollen Kämpfe von Mont-Mesly, Champigny, Coenilly und Billiers für Marne, wählte die K. Polytechnische Schule für die Feier der Enthüllung des Ehrenmals ihrer in dem letzten Krieg gefallenen Angehörigen.

Heilbronn, 2. Dez. Der heutige Viehmarkt war sehr stark mit mehr als 4500 Stück Vieh befahren. Der Verkehr war lebhaft, der Preis des Viehes etwas weichend.

Der Staats-Anzeiger bringt eine Verfügung des Ministeriums des Innern betr. die Vornahme neuer Reichstagswahlen, nachdem durch Verordnung des deutschen Kaisers die Vornahme auf 10. Januar 1874 anberaumt ist. — Darnach ist für den VII. Wahlkreis: Oberämter Calw, Herrenberg, Nagold und Neuenbürg Oberamtmann Doll in Calw zum Wahlkommissär bestellt.

Oesterreich.

Der Kaiser Franz Joseph von Oesterreich begeht sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Der jetzt 43jährige Monarch, der in frühesten Jugend an die Spitze einer vielsprachigen und mannigfach zerklüfteten Großmacht gestellt wurde, steht heute auf eine der bewegtesten und wechselvollsten Laufbahnen zurück, die jemals dem Regenten eines großen Reiches beschieden waren.

Dr
Erche
bei der
deren
weidun
zuzeigen
1)
2)
3)
bei der
Oberl
lage-
fallen
St
auf
Fabr
783

